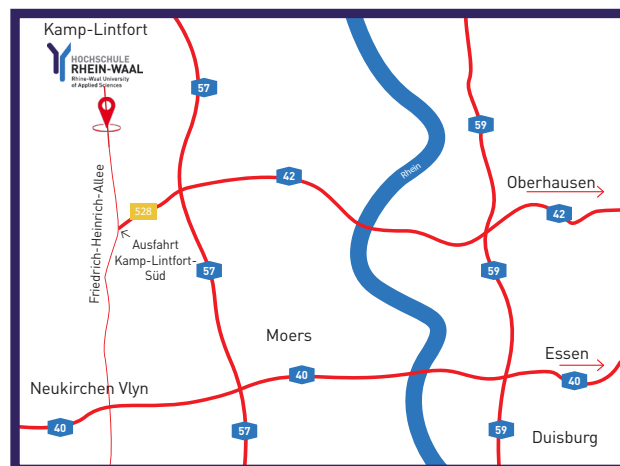


## Anmeldung und Tagungsgebühr

Bitte melden Sie sich über unser Onlineportal <http://produktionstagung.hochschule-rhein-waal.de> an und überweisen Sie die Tagungsgebühr von EUR 100 nach Erhalt der Rechnung. Die Tagungsgebühr umfasst Getränke und ein Mittagsbuffet während der Veranstaltung. Ebenfalls inbegriffen ist der Tagungsband zur Veranstaltung, der voraussichtlich Mitte 2019 im Metropolis-Verlag erscheinen wird und dann an die Anmeldeadresse kostenfrei verschickt wird.

Studierende können im Rahmen bestimmter Lehrveranstaltungen kostenlos an der Tagung teilnehmen. Bitte melden Sie sich im Onlineportal an und benutzen Sie die Anmeldemöglichkeit für Studierende.

## Anfahrt



## Lageplan



- 1 Hörsaalzentrum, Bibliothek
- 2 Fakultätsgebäude, Labore und Werkstätten
- 3 FabLab, Technikhalle
- 4 Mensa, International Centre, Welcome Centre, Zentrale Studienberatung, Sprachzentrum
- 5 Technikgebäude
- 6 RAG-Gebäude (Friedrich-Heinrich-Allee 59)
- 7 Studierendenwohnungen

## Kontakt

### Veranstalter

Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA, Hochschule Rhein-Waal  
Prof. Dr. Torsten Niechoj, Hochschule Rhein-Waal

**E-Mail:** [produktionstagung@hochschule-rhein-waal.de](mailto:produktionstagung@hochschule-rhein-waal.de)



**Aktualisierte Informationen und Anmeldung**  
<http://produktionstagung.hochschule-rhein-waal.de>

### Förderer und Unterstützer

Förderverein Campus Camp-Lintfort  
Förderverein Hochschule Rhein-Waal e.V.



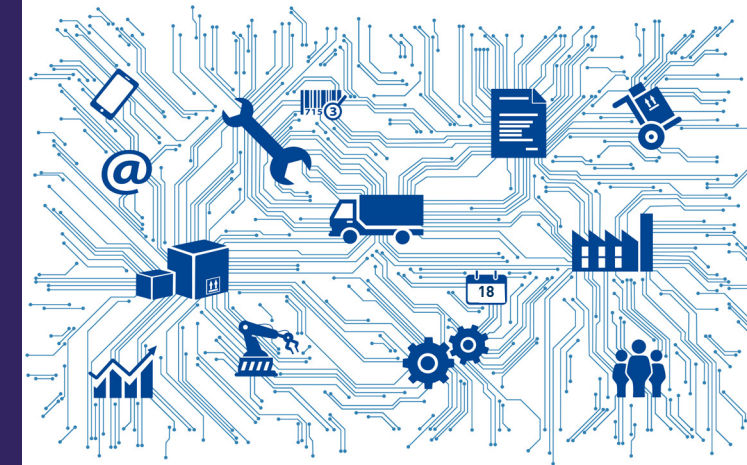
[www.hochschule-rhein-waal.de](http://www.hochschule-rhein-waal.de)  
[info@hochschule-rhein-waal.de](mailto:info@hochschule-rhein-waal.de)



Folgen Sie uns auf Twitter:  
[www.twitter.com/HochschuleRW](https://www.twitter.com/HochschuleRW)



Werden Sie Fan auf Facebook:  
[www.facebook.de/hochschulerheinwaal](https://www.facebook.de/hochschulerheinwaal)



## Zweite Tagung zur digitalen Produktion an der Hochschule Rhein-Waal

**10. Oktober 2018**  
Campus Kamp-Lintfort

Friedrich-Heinrich-Allee 25  
47475 Kamp-Lintfort  
Hörsaalzentrum | Gebäude 1

Änderungen im Programm vorbehalten

Die Digitalisierung der Produktions- und Arbeitswelt schreitet voran. Die papierlose Kommunikation in der Verwaltung und die Abwicklung von Produktionsaufträgen mittels elektronischer Workflows und Dokumentenmanagementsystemen gehört ebenso dazu wie der Einsatz cyberphysischer Systeme in den Produktionsstandorten und -netzwerken. Menschen und „kollaborative Roboter“ arbeiten enger zusammen als zuvor, und auch in indirekten Bereichen übernehmen „Bots“ und kognitive Systeme zunehmend Aufgaben, die bislang Menschen vorbehalten waren. Nach wie vor ist der Einsatz von ERP- und MES-Systemen in Kombination mit weiteren Softwareprodukten Stand der Technik in der Produktion, doch der Grad der Integration der Systeme muss weiter zunehmen, wenn „Industrie 4.0“ und „smarte Fabriken“ flächendeckend realisiert werden sollen. Viele Unternehmen müssen sich wandeln, um Schritt zu halten. Sie merken dabei, dass die konventionelle Arbeitsteilung, die Kategorisierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und das bislang bewährte Projektmanagement dabei teilweise versagen.

Doch wie lassen sich digitalisierte Systeme und Industrie 4.0-Fabriken konzipieren und umsetzen? Und was ist eigentlich ihr Netto-Nutzen nach Berücksichtigung des Aufwandes zur Errichtung der Systeme? Wie können Unternehmen die Herausforderungen meistern? Was genau ist ein „digitaler Schatten“ und wie nutzt man ihn? Und welche Risiken bringt die neue digitale Produktionswelt für die Unternehmen, für die Ökonomie und für den einzelnen Menschen? Während der Konferenz sollen diese Fragen in praxisrelevanten Vorträgen aufgegriffen und Lösungsansätze vorgestellt werden.

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>8:30 Uhr</b>  | <b>Anmeldung</b>  |
| <b>9:00 Uhr</b>  | <b>Begrüßung</b><br>Prof. Dr. Torsten Niechoj,<br>Hochschule Rhein-Waal   |
| <b>9:15 Uhr</b>  | <b>Digitale Produktion: Was ist das, was soll das, wie geht das?</b><br>Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,<br>Hochschule Rhein-Waal  |
| <b>10:00 Uhr</b> | <b>Die digitale Fabrik – Welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Strategie, Mitarbeiter, Prozesse und Technologien hat</b><br>Harald Geimer & Farboud Cheraghi,<br>PwC Strategy& (Germany) GmbH |
| <b>10:45 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>  |
| <b>11:15 Uhr</b> | <b>Nutzenversprechen digitaler Technologien in den Wertschöpfungsketten industrieller Unternehmen</b><br>Prof. Dr.-Ing. Christoph Haag,<br>Technische Hochschule Köln                               |
| <b>12:00 Uhr</b> | <b>Industrie 4.0 - Mitbestimmen und mitgestalten</b><br>Prof. Dr. Manfred Wannöffel,<br>Ruhr-Universität Bochum   |
| <b>12:45 Uhr</b> | <b>Mittagessen und Ausstellung</b>  |

### Ausstellung

Im Anschluss an das Mittagsbuffet besteht die Möglichkeit, Ausstellungsstände und Poster u.a. mit folgenden Beiträgen zur digitalen Produktion einzusehen und mit den Verantwortlichen zu diskutieren:

**Visualisierung operativer Prozesskennzahlen in der Produktion**  
Prof. Dr. Timo Kahl, Prof. Dr. Frank Zimmer, Marwin Wiegard,  
Hochschule Rhein-Waal

**Reinforcement Learning auf dem Weg in die Industrie**  
Marco Pleines, Prof. Dr. Frank Zimmer, Prof. Dr. Timo Kahl,  
Hochschule Rhein-Waal

**Die Entwicklung cyber-physischer Produktionssysteme in Abhängigkeit von den kulturellen Rahmenbedingungen**  
Prof. Dr. Daniel Scheible,  
Hochschule Rhein-Waal

**Optimierung eines Liefernetzwerkes mithilfe leistungsfähiger Solver**  
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,  
Dipl.-Ing. Christian Berendonk,  
Hochschule Rhein-Waal

**Fabriksimulation zur Identifikation der bestmöglichen Fabrik-konfiguration**  
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,  
Dipl.-Ing. Christian Berendonk,  
Hochschule Rhein-Waal

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>14:15 Uhr</b> | <b>Jenseits von 4.0 – Überlegungen zur digitalen und sozialen Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts</b><br>Prof. Dr. Andreas Syska,<br>Hochschule Niederrhein   |
| <b>14:45 Uhr</b> | <b>Produktivitätsanstieg durch digitale Produktion?</b><br>Prof. Dr. Torsten Niechoj,<br>Hochschule Rhein-Waal   |
| <b>15:15 Uhr</b> | <b>Vertikale Sicherheits Herausforderungen in der digitalen Produktion</b><br>Prof. Dr.-Ing. Ulrich Greveler,<br>Hochschule Rhein-Waal                         |
| <b>15:45 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>   |
| <b>16:15 Uhr</b> | <b>Wandel eines mittelständischen Unternehmens in Zeiten von Industrie 4.0</b><br>Dr.-Ing. Stephan Witt MBA,<br>Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG |
| <b>16:45 Uhr</b> | <b>Digitalisierung als Hilfsmittel zur Effizienzsteigerung in der Umformtechnik</b><br>Dr.-Ing. Hagen Wegner MBA , FLAMM GmbH                                  |
| <b>17:15 Uhr</b> | <b>Neueste Entwicklungen und Funktionalitäten moderner ERP- und MES-Systeme</b><br>Dipl.-Ing. Wolfgang Mattern, Mattern Consult                                |
| <b>17:45 Uhr</b> | <b>Verabschiedung</b><br>Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein MBA,<br>Hochschule Rhein-Waal  |